

Kolping's
Kalender 1867.

[5287.]

Auch für das nächste Jahr wird erscheinen:

Kalender für das katholische Volk.

Begründet

von

Adolph Kolping,

Rektor und General-Präsident der kath. Gesellen-Vereine.

Fortgesetzt von Freunden des Verstorbenen.

Jahrgang 1867.

Mit einer Biographie und dem wohlge-
lungenen photographischen Bildniß Kol-
ping's, sowie mit Stahlstichen nach Ori-
ginal-Zeichnungen von E. Clasen, aus-
geführt von E. Mayer's Kunstanstalt
in Nürnberg.

Ausg. mit Calendarium 10 S.

Ausg. ohne Calendarium 8 S.

— Freierpl. 2/25, 5/50, 10/100. —

Dieselben Gründe, welche uns bestimmen
mußten, die früheren Jahrgänge dieses Kalen-
ders nur auf feste Rechnung zu liefern,
bestehen noch fort; wir sehen daher nur festen
Aufträgen entgegen, die jedoch von Hand-
lungen mit katholischer Kundschast ohne
Risiko gegeben werden können, da Kolping's
Kalender in diesen Kreisen seine regelmä-
ßigen Abnehmer findet.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

[5288.] In 14 Tagen erscheint:

Repertorium

des

Bau-Rechts und der Bau-Polizei
für den Preussischen Staat.

Sowohl im Allgemeinen
als im Besonderen

für die

Haupt- und Residenzstadt Berlin.

Nach amtlichen Quellen und den gegen-
wärtig bei dem Königl. Polizei-Praesidium
zu Berlin maßgebenden Ansichten und
Grundsätzen bearbeitet und dargestellt

von

C. Doehl,

Königl. Polizei-Secretair und Decernent bei der Ab-
theilung für Bauwesen des Königl. Polizei-Praesidii
zu Berlin.

Vollständig in 8 Lieferungen à 7½ S. ord.
= 5 S. netto.

Das Repertorium erscheint in lexikali-
scher Form, weil diese, namentlich dem Laien,
die einfachste und bequemste Gelegenheit zur
Information gewährt, welche er bei einer
systematischen Zusammenstellung, da es ihm
meistentheils nur um einzelne Branchen der
Gegenstände zu thun sein wird, nicht finden
würde; andernteils, weil viele Bestimmungen
vorhanden sind, deren Kenntniß nicht minder
erforderlich ist, als die der eigentlichen bau-
rechtlichen und baupolizeilichen, welche aber
weder in das System eines Baurechts noch

einer Baupolizei passen, und deren Einschalt-
ung das letztere nur schwülstig, unklar und
unübersichtlich machen würde.

Privatleute und Fachmänner, Be-
hörden und Beamte werden Käufer des
„Repertoriums“ sein.

Biegs. l. bitte gef. zu verlangen.

Berlin, 27. Februar 1866.

Theodor Thiele.

[5289.] Zu Ostern erscheint in meinem Ver-
lage:

Die zwanzigste Branche
des

Roman de Renart

und

ihre Nachbildungen.

Von

W. Knorr.

Preis 10 N. ord., 7½ N. netto.

(Separatabdruck aus dem diesjährigen
Osterprogramm des Eutiner Gymnasiums.)

Ich bitte zu verlangen. Bestellungen
à cond. kann ich jedoch nur in einfacher An-
zahl berücksichtigen.

Eutin, den 28. Februar 1866.

W. Struve.

Nur auf Verlangen!

[5290.]

In diesen Tagen erscheint:

Über die alten Glasgemälde
der Schweiz.

Ein Versuch

von

Dr. Wilh. Lübke,

Prof. d. Kunstgesch. am eidgenöss. Polytechnikum.

3½ Bogen 8. Broschirt. Preis 10 N. ord.

Der berühmte Name des Autors, verbun-
den mit dem höchst interessanten, bis jetzt noch
nie behandelten Gegenstande, sichert dem Buche
überall Absatz, wo Interesse für geistliche
und weltliche Kunst vorhanden ist.

Schabelitz'sche Buchhdlg.

(C. Schmidt) in Zürich.

[5291.] In meinem Verlage erscheint:

Martin von Tours:
der wunderthätige Mönch und
Bischof

in seinem Leben und Wirken

dargestellt

von

Dr. J. G. Reinken,

o. d. Professor a. d. Universität zu Breslau.

18¾ Bogen gr. 8. Eleg. geb. Preis ca. 1 .

Ich bitte gefälligst zu verlangen.

Breslau, 1. März 1866.

Mag Wälzer.

Vorläufige Anzeige für poln. Hand-
lungen.

[5292.]

Zyd. Obrazki społeczne przez Boles-
ławitę. In 3 Bänden.

Erscheint in der unterzeichneten Buch-
handlung in circa 3 Monaten.

Posen, im März 1866.

J. K. Jupański.

[5293.] Mitte April erscheint im Verlage des
Unterzeichneten:

St. Augustinus

von

Ida Gräfin Hahn-Hahn.

N. u. d. T.: Bilder aus der Geschichte der
Kirche. Viertes Band.

c. 20 Bogen gr. 8. Preis c. 1 .

Auf 12+1 Freieremplar und 33½% Ra-
batt.

Mainz, 15. Februar 1866.

Franz Kirchheim.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[5294.] In den nächsten Tagen versende ich
an alle Handlungen, die unverlangt Novitäten
annehmen:

Der Beichtvater.

Roman

von dem Abbé***, Verf. des „Verfluchten“.

Deutsch von A. Diezmann.

Autorisirte Ausgabe.

2 Bde. Preis 1 . 15 N.

In Rechnung gewähre ich 33½%, gegen baar
40% und auf 6—1 Freieremplar.

Handlungen, die ihre Neuigkeiten selbst
wählen, wollen mir ihre Bestellungen umge-
hend zukommen lassen.

Leipzig, 1. März 1866.

E. F. Steinacker.

Angebotene Bücher u. s. w.

Bedeutende Preisherabsetzung!

[5295.]

Aus dem Verlage des Herrn C. G.
Kunze in Mainz habe ich den ganzen Rest-
vorrath von:

Schenkel, deutsche Dichterhalle des neun-
zehnten Jahrhunderts. 2. umgearb. u.
verm. Aufl., herausg. von Dr. Palda-
mus. 3 Bde. 1856. Brosch. (4 .
7½ N.)

käuflich übernommen und erlasse tabellose
Exemplare

für den billigen Baarpreis von 1 . 10 N.
(bei Abnahme von 6 Expl. auf einmal be-
zogen das siebente gratis).

Hanau, 1. März 1866.

Friedrich König's Verlag.

[5296.] Die Schaub'sche Buchhdlg. (B. Ad-

belen) in Düsseldorf offerirt gegen baar:

11 Schmidt's Sammlg. kath. Kirchenges-
änge. N., Manj. Geh. Neu. (16 N.)
à 6 N.

12 Berlepsch, Schweizer-Führer. 1864.
Geh. Neu. (2 .) à 10 N.

3 — nouv. guide de Suisse. 1864. (2 .)
à 10 N.

[5297.] Fr. Seybold in Ansbach offerirt:
5 Vega's Logarithmen. 49. Aufl.